

Nr. 058-12/06-4

# FEIDAL Reinacrylat Fassaden Weiß

Die Farbe für extrem wetterbeständige Außenbeschichtungen  
100% Reinacrylat

## Produktbeschreibung:

### Verwendungszweck:

Hoch deckende und extrem wetterbeständige Fassadenfarbe für den Neu- und Renovierungsanstrich auf allen Innen- und Außenflächen für langjährige Haltbarkeit.

### Anwendungsbereiche:

Fassadenfarbe für vergilbungsfreie, alkali- und alterungsbeständige Anstriche auf Putz, Beton, Mauerwerk, Tapeten, alten Dispersionsfarbenbeschichtungen und Kunstharzputzen.

### Eigenschaften:

Lösemittelfrei, weichmacherfrei wasserverdünnbar und geruchsarm, diffusionsfähig, licht-beständig, hochelastisch, gutes Deckvermögen, leicht zu verarbeiten, unverseifbar, säure- und alkalibeständig, beständig gegen Industriegase, schnelle Trocknung.

### Daten nach DIN EN 13300:

#### -Kontrastverhältnis:

Deckvermögen Klasse 2 (> 98,0%) bei einer Ergiebigkeit von 6m<sup>2</sup>/l (ca. 165 ml/m<sup>2</sup>)

#### -Nassabriebbeständigkeit:

Klasse 2 (< 20 µm 200 Zyklen) entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778.

#### -Glanzgrad:

matt (< 10%, 85° Messwinkel)

#### -maximale Korngröße:

fein (< 100 µm)

#### -Dichte:

ca. 1,47 g/ml

#### -pH-Wert:

8,5-8,9

#### -Viskosität:

flüssig (3000-3500 cP)

#### -Farbton:

weiß (Helligkeit: > 88,0%)

#### -sd-wert: (DIN EN 1062)

< 0,25 m

#### -W24-wert: (DIN EN 1062)

< 0,9 (kg/m<sup>2</sup> · h0,5)

### Abtönen:

Mit FEIDAL Vollton- und Abtönfarben mischbar.

### Verarbeitungstemperatur:

mindestens 5°C für Untergrund und Umluft. Höchstens 30°C.

### Trockenzeiten:

trocken: nach ca. 2-4 Stunden  
überstreichbar: nach 4-6 Stunden (20°C, 65% rel. Luftfeuchtigkeit)

### Lagerung:

Kindersicher, kühl, trocken und frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen.

### Haltbarkeit:

Bei ordnungsgemäßer Lagerung:  
ungeöffnetes Gebinde: 2 Jahre  
geöffnetes Gebinde: ½ Jahr

### Inhaltsstoffe:

(Deklaration nach VdL 01)  
Reinacrylat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Konservierungsmittel  
VOC: EU-Grenzwert für das Produkt:  
Kat. A/c:  
75 g/l (2007) / 40 g/l (2010)  
Das Produkt enthält max. 5 g/l VOC

### Kennzeichnung:

nicht kennzeichnungspflichtig nach der gültigen Gefahrstoffverordnung.

### Gebindegrößen:

2,5 l / 5 l / 10 l

### Reinigen der Werkzeuge:

sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. Haushaltsreiniger hinzugeben.

### Bitte beachten:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Farben sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erreich gelangen lassen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Weitere Angaben: siehe Sicherheitsdatenblatt.

### Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Restinhalten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden.  
Abfallschlüssel-Nr. 08 01 20 (Suspension, die Farben und Lacke enthält)



## FEIDAL Reinacrylat Fassaden Weiß

Seite 2

**Verarbeitung****Anstrichaufbau :**

Produkt gleichmäßig im Kreuzgang mit der Rolle unverdünnt, nach sorgfältigem Aufrühren, aufbringen. Bei kontrastreichen, dunklen oder verschmutzten Untergründen einen Grundanstrich mit max 10% Wasser verdünnt auftragen.

**Auftragsverfahren:**

Produkt kann mit Rolle, Pinsel und Airless-Spritzgeräten aufgetragen werden.

**Airlessauftrag :**

Spritzwinkel : 50°  
 Düse : 0,026"-0,031"  
 Spritzdruck : 150-180 bar

**Verbrauch :**

ca. 165 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang im Rollenauftrag auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Exakten Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.

**Hinweis :**

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Zur Vermeidung von Ansätzen nass in nass in einem Zug beschichten. Nicht für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. Bei Fassadenbeschichtungen VOB, Teil C DIN 18363, Abs. 3.1.10 beachten.

**Untergründe und Vorbehandlung :**

Die Untergründe müssen sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. VOB Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

**Putze der Mörtelgruppen P II und P III :**

Neue Putze 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Auf groben, porösen, sandenden, saugenden Putzen einen Grundanstrich mit Feidal Tiefgrund LH (lösemittelhaltig) durchführen.

**Porenbeton mit tragfähiger Altbeschichtung:**

Intakte Flächen reinigen. Bei abgewitterten Altanstrichen oder starker Saugfähigkeit sollte mit Feidal Tiefgrund LF (lösemittelfrei) grundiert werden.

**Beton:**

Porenbeton mit tragfähiger Altbeschichtung: Intakte Flächen reinigen. Bei abgewitterten Altanstrichen oder starker Saugfähigkeit sollte mit Feidal Tiefgrund LF (lösemittelfrei) grundiert werden.

**Ziegel-Sichtmauerwerk:**

Nur frostbeständige Vormauersteine oder Klinker ohne Fremdeinschlüsse für Anstriche geeignet. Das Mauerwerk muss rissfrei verfugt, trocken und salzfrei sein. Grundanstrich mit Feidal Tiefgrund LH (lösemittelhaltig).

**Tragfähige Beschichtungen:**

matte, schwach saugende Beschichtungen reinigen und trocknen lassen und direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen und eine Grundbeschichtung mit Reinacrylat Fassaden Weiß mit 10% Wasser verdünnt aufbringen.

**Alte, tragfähige Silikatbeschichtungen und Silikatputze:**

Reinigen und mit Feidal Silikat-Fassadenfarbe überstreichen.

**Nicht tragfähige Beschichtungen:**

Nicht tragfähige Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Einen Grundanstrich mit Feidal Tiefgrund LH (lösemittelhaltig) bei stark saugenden Flächen, bei schwach saugenden Flächen mit Feidal Tiefgrund LF 1:1 mit Wasser verdünnt durchführen. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfernen und die Flächen entstauben und mit Feidal Tiefgrund LF grundieren.

**Bei schimmel-, moos-, oder algenbefallenen Flächen empfehlen wir:**

Schimmel- bzw. Pilzbefall mechanisch durch nasses Abbürsten, Abschaben oder Abkratzen entfernen und nachwaschen. Flächen mit Feidal Schimmel-Ex behandeln und gut trocknen lassen.

**Flächen mit Salzausblühungen:**

Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen und mit Tiefgrund LH einen Grundanstrich ausführen. Bei der Beschichtung von Flächen mit Salzausblühungen kann für eine dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühung keine Gewähr übernommen werden.

**Rissige Putz- oder Betonflächen:**

Größere Risse mit Feidal Außenputzspachtel ausbessern, trocknen lassen und die gesamte Fläche mit Feidal Einphasen Elast Fassadenfarbe überarbeiten.

**Holz- und Holzwerkstoffe:**

mit den wasserverdünnbaren, umweltfreundlichen Feidal Acryl-Glanzlacken, Acryl-Seidenmattlacken oder Holz-Deckfarben bzw. Dekorlasuren beschichten.

**Kleine Fehlstellen:**

Kleine Fehlstellen auf mineralischen Untergründen mit Feidal Füllspachtel ausgleichen und mit Reinacrylat Fassaden Weiß überstreichen.

**Hinweis:**

Beratung für Isothiazolon-Allergiker:  
 Tel: 02 03/45 00 20

**GISBAU-Code: M-DF01****Technische Beratung :**

Grundsätzlich können in diesem Technischen Merkblatt nicht alle Untergründe und andere anstrich-technischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter:  
 Tel: 02 03/45 00 20 oder  
 Fax: 02 03/4 50 02 29 oder  
 E-Mail: info@feidal.de  
Stand: 08 2007

Die Angaben und Empfehlungen in Wort und Schrift entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur Information des Käufers. Sie entbinden den Käufer nicht, die Produkte auf ihre Eignung und Verwendung zu prüfen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen. Alle früheren Technischen Merkblätter verlieren ihre Gültigkeit.